

40 *geht ab* **WELTGEIST**
im Hinweggehen

un-serm Wieder-sehn. (So end' ich ihr Ge-sprä-che, denn die-ser Arzt will mir so wie verdächtig sein).

44 **CHRISTGEIST**
allein

Ach! al- so stellt die eit- le Lust der Welt des Gei-stes be- sten Fort- gang ein. Man eilt, man

48

läuft, wo- hin? Ach! an die Or- te, wo nur der Sin- nen Freiheit ruft: Man hö- ret mei- ne Wor- te von

52

wah- rer Tugend- leh- re nicht und fol- get lie- ber mei- nem Feind, der al- les Gu- te un- ter- bricht.

BARMHERZIGKEIT, GERECHTIGKEIT und CHRISTGEIST

55 **BARMHERZIGKEIT**

Hast du nun- mehr er- fah- ren, was un- ser bei- den Hilf' an die- sem Men- schen nützt?

58 **CHRISTGEIST**

Wenn er ver- lo- ren geht, wer ist wohl end- lich schuld? Ach! Er al- lein, doch habt mit ihm Ge-

duld. Wie könnt' ein lau-es Her-ze, das von dem Geist der Welt mit Schnee be-dek-ket ist,

so-gleich von Got-tes Lie-be brennen? Der An-fang gibt mir doch bei ihm den Schein der Hoffnung zu er-

GERECHTIGKEIT
ken-nen. Der Mensch be-rei-te sich zu Stra-fe o-der Lohn, bleibt doch dem

Höchsten Lob und Preis. Denn hört er dich, o Gü-te, nicht, so dient er we-nigst mir zur

CHRISTGEIST
Eh-re. Ich will mich dann da-hin be-stre-ben, da-mit er sich be-keh-re, und die-ne so zu bei-der

Ruhm, daß ihn Ge-rech-tig-keit be-loh-ne, Barm-her-zig-keit ver-scho-ne.